

Gratulation an die erfolgreichen Schützen

Die Vereine und die Bevölkerung waren informiert, die Einladung zum Empfang hatte alle erreicht. Die Schützen haben am eidgenössischen Schützenfest im Kanton Graubünden teilgenommen und kehrten am Sonntagabend zurück in die Randengemeinde. Unter der Weide am Bach hatte man Tische aufgestellt und nach und nach wurden diese belegt mit dem Apérogebäck, welches die Landfrauen gezaubert hatten, die Getränke blieben noch im Kühler, sonst war man bereit. Während man via Handy auskundschaftete, wo sich der Car mit unseren 300m Schützen gerade aufhielt, trafen immer mehr Leute ein. Darunter waren Vertreter der verschiedenen Dorfvereine mit ihren Fahnen, aber auch etliche Dorfbewohner, Freunde und Bekannte. Mit etwas Verspätung war es dann so weit 26 Schützinnen und Schützen stiegen aus dem Car, mehrheitlich ausgezeichnet mit Kranzabzeichen, unsere Schützen konnten sichtlich ein erfolgreiches Fest verbuchen. Der Gemeindepräsident Peter Wanner begrüßte die Ankömmlinge und zeigte sich sichtlich stolz ob der Leistung der Schützen. Es folgten Gratulationen und die obligaten Fotos. Da man sich nicht einig war wen man in den extra dafür gereinigten Brunnen tauchen sollte und die Ausreden gegen einen Fahnensputz sich wie Perlen aneinander reihten, verschoben sich die Gruppierungen nach und nach trocken und gemütlich in den Schatten zum Apéro. Dort hatte man vorgängig die Getränke bereitgestellt, welche von der Gemeinde offeriert wurden. Während die Kinder sich im Bachbett vergnügten, genoss man den feinen Apéro und vertiefte sich in angeregte Gespräche.

MW